



# DIE WALDVIERTLER REGIONALWÄHRUNG

## DAS GUTE LEBEN IST MÖGLICH

Um die wirtschaftliche Lage in der Region Oberes Waldviertel anzukurbeln und nachhaltige Strukturveränderungen zu schaffen, muss einer Abwanderung des Geldes und somit auch der Menschen aus der Region entgegen gewirkt werden. Der Waldviertler wurde 2005 als regionales, ergänzendes Zahlungsmittel aus der Wiege gehoben.

Der Kreislauf des Waldviertlers funktioniert folgendermaßen: Geschäfte, die den Waldviertler nehmen, kaufen bei re-

gionalen Produzenten bzw. beschäftigen Menschen aus der Region. Lebensmittel brauchen somit weniger Energie. Dies sichert unter anderem auch die Lebensgrundlage unserer heimischen Landwirte.

Nicht die Menge des Geldes ist entscheidend, sondern wie oft es seinen Besitzer wechselt. Eine relativ geringe Summe bewirkt so eine hohe Wertschöpfung. Der Waldviertler verliert 2 % pro Quartal an Wert (Wertsicherung). Dies soll verhindern, dass er gehortet und somit dem

Wirtschaftskreislauf entzogen wird.

2010 waren Scheine im Wert von ca. 30.000,- im Umlauf, 2011 im Wert von ca. 36.000,-. Außerdem organisiert der Verein 4 x im Jahr einen Regionalmarkt. Den Waldviertler kann man auch abonnieren und direkt beim Einkauf in einem Mitgliedsbetrieb nach Wahl abholen.



Diese Überzeugung steht auf den Scheinen der Waldviertler Regionalwährung: Wir sind davon überzeugt, dass eben gutes Leben auch bei uns möglich ist! Dazu bedarf es des Zusammenhalts.

Der Waldviertler trägt maßgeblich dazu bei, dass ausgegebenes Geld in der Region bleibt, sie stärkt und bald wieder hier ausgegeben wird. Damit sichert er Lebensgrundlagen und Arbeitsplätze für die Menschen, die hier leben.

[www.waldviertler-regional.at](http://www.waldviertler-regional.at)

Auf der Homepage finden Sie Presseberichte, Fotos und vieles mehr rund um die Waldviertler Regionalwährung!

 Sabine Schopf  
Waldviertler Regionalwährung

